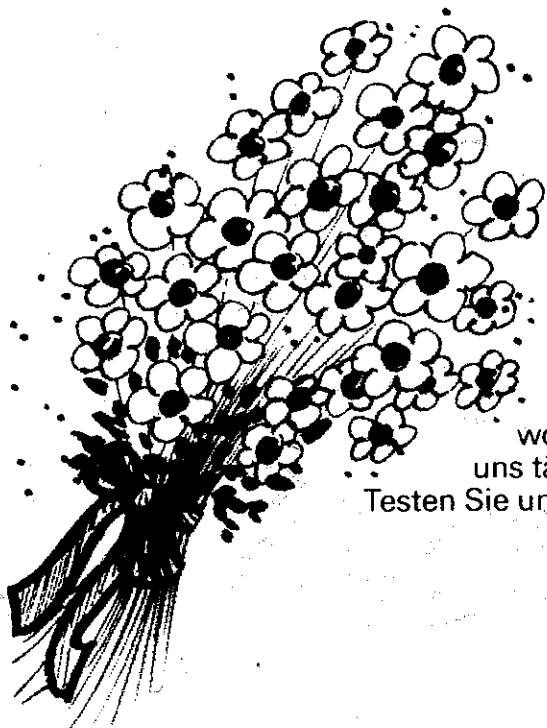


»Unsere Kunden fühlen sich bei uns wohl.«



Freundlichkeit,
Menschlichkeit
– das erwartet
man von uns.
Das Fachwissen
ist Selbst-
verständlichkeit.
Damit sich alle
Kunden bei uns
wohlfühlen, geben wir
uns täglich alle Mühe.
Testen Sie uns.

Die Bank mit dem freundlichen Service



Raiffeisenbank

**RAIFFEISENBANK Buch – Eching – Vatersdorf
Geschäftsstelle Tiefenbach**

TSV-Rundschau

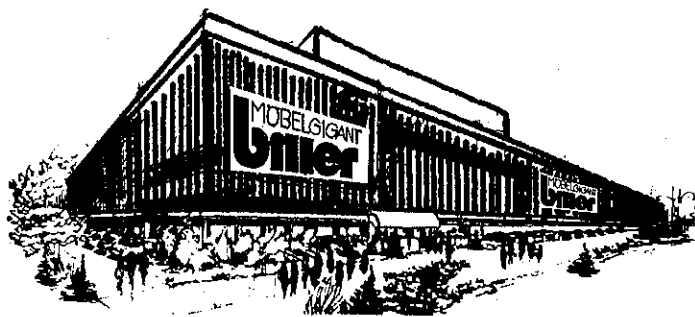


Vereinszeitschrift des TSV Tiefenbach

Nr. 10 – Dezember 1981

Der Möbelgigant sind wir.

Man kann uns zwar alles nachmachen,
aber nichts vormachen.



MÖBELGIGANT
biller

Kronwinkl an der B11 zw. Freising und Landshut (Tel. 08709/91)

Liebe Mitglieder!

Nachdem sich wieder ein Jahr dem Ende neigt, möchte ich einige für uns wesentliche Ereignisse nochmals ins Gedächtnis zurückerufen.

Im sportlichen Sektor konnten wir mit der 1. Fußball-Seniorenmannschaft den Aufstieg in die B-Klasse schaffen. Die neu gegründete Tennis-Damenmannschaft konnte auf Anhieb den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse schaffen.

Der allgemeine Sportbetrieb konnte durch den unermüdlichen Einsatz der Übungsleiter und der Abteilungsleiter zur Zufriedenheit aller durchgeführt werden. Wofür ich allen Verantwortlichen meinen herzlichsten Dank aussprechen möchte.

Auf dem baulichen Sektor konnten die Maßnahmen, die dringend notwendig waren, um den allgemeinen Sportbetrieb aufrechtzuerhalten, abgeschlossen werden. Es waren dies die Fertigstellung des Trainingsplatzes und die Teerung des Hartplatzes. Einen neuen Lichtblick konnten wir dadurch erfahren, daß die Gemeinde Tiefenbach das Grundstück im Anschluß an unsere bestehenden Tennisplätze erwarb. Wofür ich den Verantwortlichen der Gemeinde herzlichst danken möchte. Der Ausbau geht jetzt in die Planung und wird, sobald die notwendigen Zuschüsse bereitgestellt, durchgeführt werden. Dies ist aber wiederum nur durch große Eigenleistung und das nötige Eigenkapital möglich.

Um unsere weiteren Aufgaben meistern zu können, möchte ich alle Mitglieder bitten, sich eifrig am Vereinsgeschehen zu beteiligen. Insbesondere möchte ich Sie bitten, auch die geselligen Veranstaltungen des Vereins zu besuchen. Diese bringen dem Verein die zusätzlichen Mittel, die unbedingt erforderlich sind, um die gesteckten Ziele zu verwirklichen.

Ich möchte nicht abschließen, ohne allen Verantwortlichen für Ihren ehrenamtlichen Einsatz, allen Gönnern, Mitgliedern und Freunden, die unseren Verein auch im abgelaufenen Jahr unterstützt haben, herzlichst zu danken.

Georg Schmerbeck
1. Vorsitzender

Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest

und ein

glückliches, erfolgreiches Neues Jahr

Die Vorstandschaft

Einladung
zur

Weihnachts-Feier

am Sonntag, den **20.12.1981** findet um **14 Uhr**
im Jugendheim Ast wieder die große gemein-
same Weihnachtsfeier des TSV statt.

Sankt Nikolaus wird wieder die Kinder be-
schenken und im Anschluß an die schlichte
Feier findet eine

Tombola

statt, deren Reinerlös für die Nachwuchsarbeit
verwendet wird.

Eine Bitte!

Unterstützen Sie unsere Tombola mit einem Preis. Wenn möglich diesen bis
Samstag, 19. Dezember 1981 bei der Vorstandschaft abgeben.



Fußball

Unsere erste Mannschaft hat nun die Hälfte der Spiele hinter sich gebracht. Nach einem guten Start mit zwei Unentschieden gegen Buch und Auloh folgte dann eine lange Serie von Niederlagen. Erst im letzten Heimspiel gegen Auloh gelang unseren Fußballern der erste doppelte Punktgewinn. So ist es nicht verwunderlich, daß man damit den letzten Platz in der Tabelle der B-Klasse einnimmt. Jedoch zeigte sich in den letzten Spielen ein gewisser Trend nach oben, der hoffen läßt, daß der Abstieg noch vermieden werden kann.

Zum Ende der Vorrunde trennte sich der Verein im gegenseitigen Einvernehmen von Trainer Alois Geier. Ihm kann jedoch keine Schuld gegeben werden für unser bisheriges Abschneiden in der B-Klasse. Spiele werden durch Tore entschieden, und die können halt nur die Spieler am Platz schießen, nicht der Trainer am Spielfeldrand. Die Position des neuen Trainers wird jetzt von dem Spieler Granda eingenommen, dem ich zu der gewiß nicht einfachen Aufgabe alles Gute wünsche.

Die Reserve schlägt sich entgegen allen Erwartungen sehr gut in den neuen Umgebung und steht mittlerweile bereits auf dem 7. Tabellenplatz, ein Platz von dem die „Erste“ derzeit nur träumen kann.

Unsere Nachwuchsmannschaften sind bis auf unsere C-Schülermannschaft jeweils im vorderen Drittel ihrer Spielgruppe zu finden. Hinweisen möchte ich noch darauf, daß unsere erste Mannschaft auch heuer wieder eine Einladung zum traditionellen Hallenturnier des ETSV 09 Landshut erhalten hat. Spieltag ist der 6. Januar. Genauerer bitte ich den Mitteilungen in der Presse zu entnehmen.

Zum Schluß wünscht die Fußballabteilung allen Gönnern, Freunden und Sportkameraden Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Ihr
Josef Wackerbauer
Fußballabteilungsleiter



SEIT 1613

REICHARDTBRAU

Aus Freude am Genuß



Zum Thema Schiedsrichter

Da unser Verein derzeit nur einen Schiedsrichter besitzt, bei 6 Mannschaften, die am Spielbetrieb teilnehmen, muß unser Verein eine hohe Ausfallgebühr entrichten.

Im Januar startet die SR-Gruppe Landshut wieder einen Neulingskurs für Schiedsrichter. Damit in Zukunft wieder alle Spiele mit neutralen Schiedsrichtern besetzt werden können, bitte ich um Meldungen für dieses nicht leichte Amt.

Interessenten möchten sich bitte mit Herrn Poisl, Tiefenbach, In der Point 38, Telefon 1233 in Verbindung setzen.

Karosserie



Fachbetrieb

Franz Kaiser

Karosseriebaumeister · Autospenglerei
speziell Kühler-Reparaturen

HOFHAM

Jugend- und Schülerfußball

E-Jugend (bis 10 Jahre)

In der E-Jugend besteht eine Mannschaft aus 6 Feldspielern und 1 Torwart. Während eines Spiels können bis zu 4 Spieler ausgewechselt werden. Die Spieldauer beträgt 2 x 20 Minuten. Der Wettkampf wird auf einem Kleinfeld ausgetragen.

Der Trainer der Bambions hat es nicht einfach, denn er muß praktisch jedes Jahr eine Mannschaft mit Anfängern aufbauen. In der letzten Saison standen dem damaligen Betreuer Peter Lang 15 Spieler zur Verfügung. Zum 1.8.1981 sind 10 Kinder infolge Erreichens der Altersgrenze in die D-Jugend übergewechselt. So war es notwendig zum Saisonbeginn neue Spieler anzuheuern, um den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten.

Peter Lang hat mit seiner Mannschaft in der Saison 1980/81 einen ausgezeichneten 2. Platz und somit die Vizemeisterschaft erreicht. Das Punkteverhältnis lautete am Schluß 16:4, das Toreverhältnis war 43:16. Tabellenerster wurde die E-Jugendmannschaft des TSV Velden. Unsere Jüngsten haben lediglich 2 Spiele verloren und zwar in Velden und in Geisenhausen. Ansonsten wurden alle Punktspiele gewonnen.

Zum Einsatz kamen folgende Spieler:

Name	Punktesp.	Freundsch. Spiele	Gesamt
Eichner Christian	10	5	15
Lentner Stefan	10	5	15
Meierhöfer Stefan	10	5	15
Meierhöfer Thomas	10	5	15
Pflügler Christian	10	5	15
Forster Richard	8	4	12
Machatschek Jörg	6	3	9
Standfuß Jörg	6	2	8
Krause Michael	5	2	7
Strasser Raimund	4	2	6
Götsche Daniel	-	2	2
Lörsch Jens	1	-	1
Steinberger Michael	1	-	1
Waldner Roman	-	1	1
Frank Uli	-	1	1
Eichinger Heike	-	1	1
insgesamt	81	43	124

Torschützenkönig wurde Christian Eichner mit 33 Treffern (26 Tore in Punktspielen und 7 Tore in Freundschaftsspielen).

Leider ist es unserem Peter Lang aus schulischen Gründen nicht mehr möglich das Training und die Betreuung der Bambinos auch in dieser Saison fortzu-

führen. Ihm gilt für seinen Einsatz und seine Bemühungen besonderer Dank und Anerkennung. Die Verantwortlichen waren dadurch gezwungen, für ihn einen gleichwertigen Ersatz zu finden, den wir schließlich in unserem ehemaligen Jugendspieler Oliver Kapser – er hütet jetzt das Tor der Bayernligajugendmannschaft der Spvgg. Landshut – gefunden haben. Oliver Kapser wird aus seiner Mannschaft sicherlich eine schlagkräftige Truppe formen und wir glauben, daß die Kleinen recht zufrieden mit ihm sind.

Folgende neue Spieler sind zu Beginn dieser Saison zu uns gestoßen: Breu Stefan, Hattenkofer Walter, Schindler Markus, Stauner Thomas, Tremmel Alexander, Zimmermann Harald.

Die Mannschaft umfaßt derzeit einen Kader von 12 Spielern. Das Training findet im Winter über in der Schulsporthalle in Ast statt und zwar jeweils am Freitag von 17 bis 19 Uhr.

D-Jugend (über 10 bis 12 Jahre)

Die sog. Knabenmannschaft besteht aus 10 Feldspielern und dem Torwart. Der Wettkampf wird auf einem normalen Spielfeld durchgeführt. Während des Spiels können hier nur bis zu 2 Spieler ausgetauscht werden. Die Spieldauer beträgt 2 x 25 Minuten.

Die Buben werden von unserem langjährigen Mitglied Walter Vilsmeier trainiert und betreut. In der vergangenen Saison hatte dem engagierten Trainer 19 Spieler zur Verfügung gestanden. Zum 1.8.1981 sind 8 Buben in die C-Jugend gewechselt, sodaß für die Saison 1981/82 zusammen mit den Spielern aus der letztjährigen E-Jugend (bei einem Neuzugang – Robin Schmidt, und einem Abgang – Alfred Englbrecht) sage und schreibe 21 Kinder zum Spielerkreis gehören. Es ist oftmals nicht einfach, einem Buben klar zu machen, daß er bei dem oder dem Spiel nicht eingesetzt wird. Aber es dürfen pro Spiel maximal 13 Buben nominiert werden und somit zum Einsatz kommen. Wer den endgültigen Durchbruch noch nicht geschafft hat, der gehört bestimmt in der nächsten Runde zum Stamm, wenn er weiterhin so fleißig mittrainiert wie bisher und das tun sie wohl alle. Festzustellen ist, daß alle Buben mit Freude dabei sind, viel Spaß an der Sache haben und darüberhinaus hat Bewegung und das Lernen über die Einfügen in eine Gemeinschaft nicht um die Begehrtheit geschadet.

In der letzten Saison hat die Mannschaft lange um die begehrte Meisterschaft mitgespielt. Schließlich ist man der Elf aus dem Nachbarverein Kumhausen knapp unterlegen und wir mußten uns am Ende mit dem zweiten Platz und damit der Vizemeisterschaft begnügen. Dieser Erfolg ist trotzdem sehr hoch zu bewerten, zumal Meister Kumhausen auf den Aufstieg verzichtet hat und uns dadurch die Möglichkeit, in die höchste Spielklasse dieser Altersgruppe zu wechseln, zuteil wurde. Daß der Aufstieg angenommen wurde, war richtig, denn die Mannschaft kämpft auch in der Kreisklasse in der Spitzengruppe mit (derzeit 2. Tabellenplatz). Am Ende der letzten Saison lautete das Punkteverhältnis 28:8 und das Toreverhältnis 69:8.

Folgende Spieler kamen zum Einsatz:

Name	Punktesp.	Freundschafts- Spiele	Gesamt
Winkler Alex (Spielführer)	18	14	32
Eichner Martin	18	14	32
Wystemp Peter	18	11	29
Vilsmeier Frank	17	12	29
Mirlach Helmut	15	13	28
Aufleger Michael	15	11	26
Fels Rainer	14	11	25
Moser Richard	15	9	24
Winkler Claus	13	11	24
Eichinger Rudi	15	8	23
Krause Helmut	13	10	23
Kapser Stefan	12	10	22
beck Franz	12	6	18
Zehntner Wolfgang	10	8	18
Hidde Klaus	3	5	8
Eichner Christian	2	6	8
Englbrecht Alfred	4	2	6
Schranner Franz	4	2	6
Schindler Alex	1	5	6
Zetl Ralf	–	4	4
Standfuß Jörg	–	4	4
Meierhöfer Thomas	–	2	2
Meierhöfer Stefan	–	1	1
insgesamt	219	179	398

Als beste Torschützen heben sich folgende Spieler hervor:

Kapser Stefan 19 Tore (13 in Punktesp. und 6 in Freundschaftssp.)

Zehntner Wolfgang 19 Tore (13 in Punktesp. und 6 in Freundschaftssp.)

Vilsmeier Frank 18 Tore (15 in Punktesp. und 3 in Freundschaftssp.)

Besonders erwähnt sollen die Trainingsfleißigsten der letzten Saison werden. Peter Wystemp hat an keinem der 37 (!) Trainingstage gefehlt und Frank Vilsmeier sowie Alex Winkler mußten jeder nur einmal wegen Krankheit aussetzen. Aber auch die übrigen Buben stehen diesen Drei nicht viel nach und sind ebenfalls zu loben.

Während der Winterzeit ist das Training in der Schulsporthalle in Ast jeden Donnerstag von 14 bis 16 Uhr angesetzt.

Revanchiert hat sich die D-Jugend bei seinem Bezwingen SV Kumhausen dahingehend, daß sie bei einem Pokalturnier in Kumhausen zwischen den 4 besten Mannschaften der beiden Spielgruppen in souveräner Manier den 1. Platz belegte und hierfür einen Satz Sporthosen gewann.

C-Jugend (über 12 bis 14 Jahre)

Die C-Jugend oder die sog. Schülermannschaft wird seit Jahren von Manfred Bunewski, einem früheren Spieler unserer 1. Mannschaft, trainiert. Der Spieler-

kader war in der vergangenen Saison sehr gering, denn es standen zeitweise lediglich 12 oder maximal 13 Spieler zur Verfügung. Es hat sich bald herausgestellt, daß eine Spielerdecke in dieser Größenordnung zu gering ist, denn sobald einige Kinder verhindert oder krank sind, ist die Mannschaft nicht mehr komplett. Durch einiges Geschick und Variieren war es stets möglich, die Schüler komplett auflaufen zu lassen.

Zum 1.8.1981 wechselten 7 Spieler aus Altersgründen in die A-Jugend, was bedeutet, daß in der neuen Saison 15 Schüler zum Spielerkader (mit den 8 Spielern aus der letztjährigen D-Jugend und 1 Neuzugang – Franz Handl, 1 Reaktivierung – Axel Bremer und 1 Abgang – Roland Eichner) zählen.

Die Schüler kämpfen seit 4 Jahren verbissen in der Kreisklasse und es ist ihr heuer zu wünschen, daß der bisherige vorletzte Tabellenplatz alsbald an einen anderen Gegner abgegeben wird. Wird die Mannschaft endlich etwas von dem notwendigen Glück begünstigt, so ist sie ganz bestimmt in der Tabelle im Mittelfeld oder gar noch weiter vorne zu finden.

Vergangene Saison hat die Schüler lange Zeit um den Abstieg gekämpft, um schließlich mit einem souveränen Endspurt doch noch einen guten 7. Platz zu erreichen. Der Punktstand war am Ende 14:22 und dadurch das Torverhältnis mit 33:42 ebenfalls negativ.

Die Schülermannschaft trainiert in der Winterzeit in der Schulsporthalle in Ast jeden Samstag von 14.15 bis 16.15 Uhr.

A-Jugend (über 14 bis 18 Jahre)

Die A-Jugendmannschaft unter ihrem fachmännischen Trainer Karl Fleischmann hat eine recht unglückliche Saison hinter sich. Zum Saisonende hatte man einen Punktstand von 30:6 bei einem Torverhältnis von 75:21 erreicht. Damit war die Mannschaft punktegleich mit dem TV Geisenhausen auf dem 1. Tabellenplatz. Den Regeln entsprechend hatte dies zur Folge, daß in Altfraunhofen ein Entscheidungsspiel um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg stattfinden mußte. Unserem Gegner, dem TV Geisenhausen stand bei diesem Match das Glück mehr zur Seite, denn nach spannendem, ja dramatischem Verlauf siegte er in der Verlängerung – nach regulärem Spielverlauf stand die Partie 4:4 – mit 7–4 Toren.

Der Spielerkader belief sich im allgemeinen auf 21 Spieler. Zum Spielbeginn im September 1980 waren noch einige Spieler mehr vorhanden, sodaß wir uns veranlaßt sahen, eine 2. A-Jugendmannschaft zum Spielbetrieb zu melden. Leider reduzierte sich dann der Kreis der Jugendlichen durch Verletzungen und vermeintliche Disharmonien. Dies hatte zur Folge, daß wir die 2. A-Jugendmannschaft frühzeitig zurückziehen mußten. Zum Saisonende schieden 4 Spieler aus und durch die Aufnahme von 7 C-Jugendspielern sowie 1 Neuzugang – Stefan Schmidt, umfaßt der Spielerkreis für die Saison 1981/82 25 Jugendliche.

Außerst bedauerlich für uns war aber, daß der zuverlässige Coach Karl Fleischmann uns verlassen hat – er ist zwar nach wie vor Mitglied – und nun die Bayernliga-Jugendmannschaft der Spvgg. Landshut trainiert. Wir sprechen an dieser Stelle Karl Fleischmann unseren herzlichsten Dank für alles, was er für unseren Verein und vor allem für die Jugendlichen getan hat, aus. Vielleicht ergibt sich die Möglichkeit, daß er in absehbarer Zeit wieder zu uns zurückkehrt. Wir geben jedenfalls die Hoffnung nicht auf.

Durch diese Situation waren wir natürlich gezwungen, für unsere Jugendmannschaft einen neuen Trainer zu suchen. Wir glauben, daß wir in Peter Koch, einem Spieler unserer Herrenmannschaft, den richtigen Mann gefunden haben. Vielleicht gelingt es ihm, was Karl Fleischmann leider in seinem jahrelangen Wirken versagt blieb, die Mannschaft in die nächst höhere Spielklasse zu bringen. Wir wünschen ihm in der Auswahl seiner Spieler eine glückliche Hand und im Verlauf der Punkterunde beste Erfolge.

Während der Winterzeit trainiert die Jugendmannschaft jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle in Ast.

Liebe Eltern,

wir sind überzeugt, daß es ihnen bekannt sein wird, welch umfangreiche Vorbereitungen getroffen werden müssen, um den Spielbetrieb für alle Mannschaften reibungslos durchzuführen. Bedenken Sie, daß alle Trainer oder Betreuer nahezu unentgeltlich für unseren Verein tätig sind. Es handelt sich um wirkliche Idealisten, die ihre in der heutigen Zeit sowieso so knapp bemessene Freizeit den Jugendlichen opfern.

Ein Problem stellt teilweise nach wie vor die Beförderung unserer Spieler zu den Auswärtsspielen und an den Trainingstagen zu der Turnhalle in Ast dar. Wir wären Ihnen denkbar, wenn sich alle dazu bereit erklären würden, ab und zu eine Fahrt zu übernehmen. Meldungen hierüber nehmen unser Jugendleiter Korbinian Hammerl, Tel. 1724 oder die einzelnen Trainer gerne entgegen.

Wir haben Ihnen nun einen kleinen Abriß über unsere Fußball-Jugendarbeit im vergangenen Jahr, sowie einige Probleme, die uns bewegen, aufgezeigt und wir schließen mit einem herzlichen Dankeschön an alle, die zu einem guten Gelingen, auf das wir selbstverständlich stolz sind, beigetragen haben.

Die Vereinsleitung

Fußball



mit Köpfchen.

Das beginnt mit dem Einkauf im Fachgeschäft. Bei uns finden Sie alles in solider Qualität und Auswahl, was aus Ihnen einen Klassenspieler macht.



Altstadt 102
8300 Landshut

SPORT STRASSER

Tennis



Von ganz besonderer Bedeutung war in diesem Jahr, daß sich zum ersten Mal eine Damen- und Herrenmannschaft an der Punkterunde beteiligten. Die Damen schafften den Aufstieg in die Kreisliga, die Herren sicherten sich einen guten Mittelplatz in der Kreisklasse.

Ein hervorstechendes gesellschaftliches Ereignis war das „Schleiferturnier“ im Juli. Wie jedes Jahr gab es dabei viel Spaß und Gaudi, vor allem auch deswegen, weil dabei die „Cracks aller Klassen“ mitwirkten.

Der Höhepunkt der Saison war die Vereinsmeisterschaft. Da St. Petrus als Wettermacher nicht ganz mitspielte, dauerte das Turnier drei Wochenenden.

Im Herreneinzel A spielten sämtliche Turnierspieler der diesjährigen Punkterunde. Es traten an den Start: Bauer Hermann, Baumgartner Rudolf (der in der Punkterunde für Post SV Landshut spielte), Gienapp Klaus, Gschlöbl Lorenz, Kapser Michael, Lindner Hans, Zehetbauer Peter und Zetl Gerd. Nach der ersten Runde standen sich im Halbfinale in der einen Paarung gegenüber: Baumgartner – Zetl, das der hohe Favorit Baumgartner in einem Zweisatzsieg für sich entschied. In der zweiten Paarung besiegte Michael Kapser, der Jugendmeister der letzten vier Jahre, den Vorjahressieger im Herreneinzel Zehetbauer mit einem hartumkämpften Dreisatzsieg 6:3, 5:7, 7:5. So trafen im Endspiel Rudi Baumgartner und sein Neffe Michael Kapser aufeinander. In einem packenden und niveaureichen Spiel sicherte sich Baumgartner in den Sätzen 4:6, 6:4, 6:3 den Meistertitel.

Ein Feld von 13 Aktiven wies das Herreneinzel B auf: Bauer Manfred, Derleth, Fausten, Geier, Gienapp Hans-Jürgen, Haybach, Junger (schied verletzt aus, im Doppel ersetzt durch Dr. Hallensleben), Kapser Oliver, Raithel, Raab, Unger, Wennagel, Winkler. Bis zum Halbfinale kämpften sich auf der einen Seite Wennagel Helmut und Kapser Oliver sowie auf der anderen Geier Wolfgang und Haybach durch. In spannenden Spielen konnten Wennagel und Geier ihre Gegner niederhalten und bestritten das Finale. Der erst achtzehnjährige Geier zeigte sich als versierter Spieler und schlug seinen Endspielgegner klar in zwei Sätzen.

Am Dameneinzel A nahmen alle Mannschaftsspielerinnen teil: Bauer Annermarie, Baumgartner Mathilde, Bösl Gitte, Raithel Käthe, Raithel Karin und Zetl Elke. Frau Birgitt Zehetbauer, die in der Punkterunde für Post SV Landshut spielte, meldete ebenfalls für das Meisterschaftsturnier. Ins Halbfinale drangen vor: Baumgartner, Bösl, Zehetbauer, Zetl. Im Finale stieß Frau Zetl, die in einem Zweisatzsieg Baumgartner ausschaltete, auf Frau Zehetbauer, die Frau Bösl mit einem nie gefährdeten Zweisatzsieg in einem mitreißenden Spiel in den Sätzen 6:4, 6:1 für sich verbuchen.

Im Dameneinzel B schwangen folgende Damen das Rackett: Fausten, Haybach, Lindner, Niedermeier, Raab, Zehntner. Das Endspiel gewann Niedermeier Christine klar gegen Frau Fausten mit 6:2, 6:1.

In den Doppelkonkurrenzen wurden zu den A-Spielern und anderen gesetzten Cracks die B-Spieler dazugelost, so daß sich mitunter recht ungleiche Partner zusammenfanden. Im Herrendoppel kämpften im Endspiel Zetl/Haybach und Bauer Hermann/Kapser Oliver um die entscheidenden Punkte. Platz 1 konnten in einem begeisternden Match Bauer/Kapser O. mit 6:3, 4:6, 6:4 für sich beanspruchen. Beim Damendoppel siegten Zehetbauer B./Lang E. mit 6:2, 6:4 über Bauer/Niedermeier.

Die Vereinsmeisterschaft der Jugendlichen wurde wegen der regen Beteiligung in drei Gruppen ausgespielt. Die Erstplatzierten der einzelnen Gruppen waren: Evi Lang, Stefan Kapser, Oliver Kapser. Vizemeister wurden: Anja Zetl, Alex Winkler, Stefan Zehntner. Die Meisterschaft zeigte, daß die intensive Trainingsarbeit von Georg Kronawitter, Landshut, recht erfolgreich war. Pokalspender für die Jugendlichen waren: Sparkasse Tiefenbach, Raiffeisenbank Tiefenbach und Hans Lindner.

Wegen ihrer sportlichen Erfolge verdienen zwei Mitglieder der Tennisabteilung besondere Hervorhebung: B. Zehetbauer konnte im Juli im Damen-Einzel A in den Tennis-Bezirksmeisterschaften der Klasse A den Titel der niederbayerischen Meisterin erringen. Bei der Stadtmeisterschaft Landshut kämpfte sie sich – als zweimalige B-Meisterin – heuer in der Gruppe A bis ins Halbfinale vor. Rudi Baumgartner wurde wie im Vorjahr Tennismeister der Polizeidirektion Landshut. In verschiedenen Turnieren in Landshut und Umgebung konnte er beachtliche Erfolge verbuchen.

Am 14. November fand im Clubheim die Saisonabschlußfeier statt. Abteilungsleiter Hans Lindner gab einen Jahresrückblick und nahm die Meisterehrung vor. Mit dem sich anschließenden gemütlichen Beisammensein endete das diesjährige Tennisjahr.

Peter Zehetbauer

KARL HERZER & SOHN

Goldschmiedemeister

Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- und Zinnwaren

8300 Landshut · Altstadt · Telefon (08 71) 43 53

Stockschützen



Liebe Sportfreunde,

bei den Stockschützen gibt es keine Pause. Jetzt beginnen die Meisterschaften auf Eis, die von Jahr zu Jahr schwieriger werden.

In der Kreispokalmeisterschaft erkämpfte sich die Moarschaft Niedermeier Anton, Klage Gerd, Schröger Franz und Niedermeier Josef einen beachtlichen 7. Platz.

Die Kreis-AH-Meisterschaft findet am 20.12.1981, die Kreis-Liga-Meisterschaft am 3.1.1982 und die A-Meisterschaft am 17.1.1982 statt.

Im abgelaufenen Jahr 1981 hat die Abteilung 23 Privat-Turniere besucht und einige schöne Preise erzielt. In Asiago/Italien konnte die Moarschaft Niedermeier A., Klage G., Dr. Leu, Schröger F. und Maier K. einen 6. Platz für sich buchen. Die Weitschießmeisterschaften in Ast fielen buchstäblich ins Wasser. Somit konnte der Sportkamerad Ortmeier Wolfgang seine Kraft wegen der schlechten Witterung nicht unter Beweis stellen.

Es macht auch wieder Freude am Dienstag, ja sogar am Sonntagvormittag, auf unserem neuerstellten Hartplatz zu trainieren. Die Stockschützen sind doch die Hauptnutznieser der gelungenen Anlage und möchten sich deshalb noch einmal bei der Vorstandschaft des TSV Tiefenbach, sowie bei Herrn Bürgermeister Hans Beck recht herzlich bedanken für die Neuerstellung. Sicher werden wir mit unserem Turnier 1982 wieder gut bei den geladenen Vereinen ankommen. Diese Anlage ist als die Schönste im Landkreis zu bezeichnen.

Eine kleine Einweihung mußte natürlich auch stattfinden. Sie wurde verbunden mit einem kleinen Abendessen, welches von Sportkamerad Niedermeier Johann, Herbersdorf, gestiftet wurde.

Ich möchte den gesetzten Moarschaften zu den Meisterschaften recht viel Erfolg, allen Sportkameraden und Gönnern ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein erfolgreiches Neues Jahr, wünschen

Ihr
Karl Maier
Spartenleiter



SEIT 1613

REICHARDTBRAU

Aus Freude am Genuß



Leichtathletik



Treib
mal
wieder
Sport

Leichtathletik-Sportfest mit Vereinsmeisterschaft

Durch die ungünstigen Witterungsverhältnisse des heurigen Spätsommers, mußte unser traditionelles Leichtathletik-Sportfest mehrmals verschoben werden, was sich dann auch in der Teilnehmerzahl auswirkte. Aus 50 Teilnehmern konnten dabei folgende Vereinsmeister ermittelt werden:

Schülerinnen D:	Niedermeier Helga
Schülerinnen C:	Eichinger Heike
Schülerinnen B:	Scherg Claudia
Schülerinnen A:	Aufleger Petra
Schüler D:	Tremmel Alexander
Schüler C:	Eichner Christian
Schüler B:	Fels Rainer
Schüler A:	Zehntner Stefan
Jugend B:	Hammerstingl Günter
Jugend A:	Hammerl Klaus
Seniorinnen W50:	Raithel Käthe
Senioren M60:	Kutscher Günter
Senioren M50:	Raithel Alfred
Senioren M40:	Rauch Lambert

Das zugleich erworbene Mehrkampfabzeichen erreichten
in Gold:

Raithel Käthe, Eichinger Heike, Huber Anita, Zehetbauer Sabine, Huber Martina, Hammerl Klaus, Rauch Wolfgang, Zehntner Stefan, Schmerbeck Thomas, Fels Rainer, Vilsmeier Frank.

in Silber:

Aufleger Petra, Eichner Angelika, Scherg Claudia, Kutscher Inken, Lugauer Sandra, Zetl Anja, Zehntner Karin, Niedermeier Helga, Raithel Alfred, Kutscher Günter, Schmerbeck Georg, Rauch Lambert, Eichinger Rudi, Winkler Klaus, Peter Christian, Hammerl Hartmut, Rauch Lambert, Schranner Franz, Eichner Martin, Wystemp Peter, Mirlach Helmut, Zetl Ralf, Winkler Alex, Aufleger Michael, Zehntner Wolfgang, Tremmel Alexander, Nirschl Thomas, Eichner Christian, Machatschek Jörg.

Ski-Abteilung



Für den Kinderskikurs, welcher in der Zeit **vom 7.1. bis 10.1.82** von der Skischule Sport-Strasser durchgeführt wird, können noch bis zum **21.12.81** Anmeldungen entgegengenommen werden. Die Kursgebühr einschließlich der Fahrtkosten für die 4 Tage beträgt DM 90,-. Die Abfahrt erfolgt von Tiefenbach aus. Die Abfahrtszeiten sowie die Fahrtziele werden jeweils durch die Tagespresse (Landshuter Zeitung) bekanntgegeben.

Die Gebühr von DM 90,- bitten wir, bis spätestens **22.12.81 auf das Konto Nr. 405345 des TSV-Tiefenbach bei der Raiffeisenbank Eching, Nebenstelle Tiefenbach, mit dem Vermerk „Skikursgebühr“** einzuzahlen.

Wir möchten ferner darauf hinweisen, daß auch Mitfahrgelegenheit besteht, wenn am Skikurs nicht teilgenommen wird. Die Fahrtkosten betragen DM 13,- und es ist aus organisatorischen Gründen erforderlich, daß sich die Teilnehmer mindestens drei Tage vorher bei der Skischule - Strasser anmelden.

Termine zu den Skifahrten:

Samstag, 2. Januar 82	Skifahrt nach Wildschönau
Samstag, 23. Januar 82	Skifahrt nach St. Johann im Pongau
Samstag, 6. Febr. und Sonntag, 7. Febr. 82	2 Tages-Skifahrt nach Neukirchen am Großvenediger (Wildkogel)
Samstag, 6. März 82	Skiausflug der Schüler und Jugend

Zu allen Skifahrten ist Anmeldung erforderlich:

Bei Abteilungsleiter Kurt Olbrich, Tel. 1435 oder bei Georg Schmerbeck, Tel. 392

Fußball mit Köpfchen.



Das beginnt mit dem Einkauf im Fachgeschäft. Bei uns finden Sie alles in solider Qualität und Auswahl, was aus Ihnen einen Klassetrieger macht.



Altstadt 102
8300 Landshut

Sport STRASSER

Termin-Vorschau

Sonntag, 20. Dezember 81	Weihnachtsfeier im Jugendheim Ast
Samstag, 2. Januar 82	Skifahrt nach Wildschönau
Samstag, 23. Januar 82	Skifahrt nach St. Johann im Pongau
Samstag, 6. Febr. 82 und Sonntag, 7. Febr. 82	2 Tages-Skifahrt nach Neukirchen am Großvenediger (Wildkogel)
Samstag, 13. Februar 82	Faschingsball des TSV im Jugendheim Ast
Samstag, 6. März 82	Skiausflug der Schüler und Jugend
26.3./27.3./28.3.82	Preisschafkopfturnier des TSV

Mitgliedsbeiträge des TSV

ab 1. Januar 1982

Kinder bis 14 Jahre	jährlich	DM 18,-
Jugendliche von 15 - 18 Jahre		DM 24,-
Erwachsene männlich passiv		DM 30,-
Erwachsene männlich aktiv		DM 40,-
Erwachsene weiblich passiv		DM 30,-
Erwachsene weiblich aktiv		DM 40,-

Familienbeitrag ab 2 Kinder jährlich DM 88,-

Bankkonten: Raiffeisenbank Eching
Filiiale Tiefenbach Konto-Nr. 405345

Sparkasse Landshut
Filiiale Tiefenbach Konto-Nr. 1400223

Wir danken allen Inserenten sehr herzlich und bitten unsere Mitglieder, diese Firmen beim Einkauf zu berücksichtigen. Durch die großzügige Unterstützung dieser Inserenten ist uns die Herausgabe der Vereinsnachrichten ermöglicht.